



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2017

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2017
Hrsg. im Juli 2018
Bestellnr. C3200C 201700

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Monaten	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2017	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Monaten	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach

den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienerecht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Berichtsmonats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit 2015 monatlich nach vier unterschiedenen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erhobenen Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurde gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	481 923	69 911	822	23 444	30 282
Februar	450 090	71 231	1 012	23 961	29 691
März	526 009	82 557	1 055	29 314	32 443
April	465 925	68 409	940	23 144	26 916
Mai	506 723	77 284	945	28 135	29 237
Juni	482 129	70 708	867	24 925	28 574
Juli	481 958	72 846	789	24 399	30 441
August	485 632	81 113	829	31 832	32 646
September	517 122	76 904	978	26 315	32 516
Oktober	512 547	80 868	1 355	27 536	33 720
November	537 301	91 136	1 359	31 084	36 876
Dezember	511 981	73 182	1 106	24 625	29 599
Jahr 2017	5 959 340	916 149	12 057	318 714	372 941
Jahr 2016	5 952 232	931 878	10 981	317 206	389 537
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	478 810	69 499	810	23 365	30 235
Februar	447 094	70 741	996	23 844	29 644
März	523 338	82 077	1 037	29 198	32 395
April	463 370	67 969	930	23 047	26 867
Mai	505 208	76 883	928	28 052	29 188
Juni	480 715	70 203	782	24 781	28 517
Juli	480 680	72 519	780	24 328	30 378
August	484 526	80 832	823	31 779	32 598
September	515 184	76 482	960	26 228	32 452
Oktober	509 913	80 420	1 338	27 429	33 668
November	533 212	90 488	1 320	30 921	36 812
Dezember	508 296	72 668	1 081	24 509	29 539
Jahr 2017	5 930 346	910 781	11 785	317 481	372 293
Jahr 2016	5 921 437	926 714	10 780	316 054	388 910
Hausschlachtungen					
Januar	3 113	412	12	79	47
Februar	2 996	490	16	117	47
März	2 671	480	18	116	48
April	2 555	440	10	97	49
Mai	1 515	401	17	83	49
Juni	1 414	505	85	144	57
Juli	1 278	327	9	71	63
August	1 106	281	6	53	48
September	1 938	422	18	87	64
Oktober	2 634	448	17	107	52
November	4 089	648	39	163	64
Dezember	3 685	514	25	116	60
Jahr 2017	28 994	5 368	272	1 233	648
Jahr 2016	30 795	5 164	201	1 152	627

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2017 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
13 784	1 275	304	405 897	5 228	498	309	80
14 993	1 210	364	372 395	5 453	578	345	88
17 803	1 391	551	428 095	7 807	879	487	69
14 990	1 934	485	380 066	14 943	1 202	1 210	83
17 050	1 459	458	419 814	8 227	654	670	74
14 844	1 071	427	402 007	8 069	771	529	45
15 763	1 138	316	400 031	7 812	569	623	77
14 430	1 058	318	396 577	6 785	627	464	66
15 488	1 267	340	426 868	11 562	1 079	654	55
16 614	1 330	313	421 603	8 231	1 131	609	105
19 915	1 487	415	435 146	9 031	1 142	709	137
15 308	2 108	436	427 526	9 632	1 169	391	81
190 982	16 728	4 727	4 916 025	102 780	10 299	7 000	960
190 752	17 997	5 405	4 892 143	109 206	10 556	7 428	1 021
Gewerbliche Schlachtungen							
13 646	1 176	267	403 470	5 007	463	293	78
14 807	1 124	326	370 186	5 212	541	328	86
17 618	1 318	511	426 252	7 550	825	450	69
14 833	1 852	440	378 885	14 180	1 100	1 142	82
16 914	1 383	418	419 131	7 870	607	646	71
14 745	980	398	401 426	7 813	728	500	45
15 676	1 071	286	399 499	7 491	511	586	74
14 360	977	295	396 103	6 535	557	435	64
15 359	1 165	318	426 206	10 910	923	611	52
16 458	1 243	284	420 315	7 579	957	539	103
19 678	1 394	363	432 677	8 304	950	657	136
15 133	2 003	403	425 181	8 983	1 017	369	78
189 227	15 686	4 309	4 899 331	97 434	9 179	6 556	938
188 964	17 054	4 952	4 873 806	103 298	9 569	7 046	1 004
Hausschlachtungen							
138	99	37	2 427	221	35	16	2
186	86	38	2 209	241	37	17	2
185	73	40	1 843	257	54	37	-
157	82	45	1 181	763	102	68	1
136	76	40	683	357	47	24	3
99	91	29	581	256	43	29	-
87	67	30	532	321	58	37	3
70	81	23	474	250	70	29	2
129	102	22	662	652	156	43	3
156	87	29	1 288	652	174	70	2
237	93	52	2 469	727	192	52	1
175	105	33	2 345	649	152	22	3
1 755	1 042	418	16 694	5 346	1 120	444	22
1 788	943	453	18 337	5 908	987	382	17

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	63 540	24 297	265	9 483	9 931
Februar	60 805	24 844	344	9 685	9 780
März	70 186	28 807	358	11 838	10 619
April	60 400	23 481	314	9 301	8 784
Mai	67 580	26 901	324	11 269	9 557
Juni	63 212	24 449	303	9 879	9 294
Juli	63 213	25 034	258	9 721	9 822
August	65 994	28 120	271	12 703	10 379
September	67 614	26 313	308	10 507	10 345
Oktober	68 997	27 736	455	10 978	10 829
November	74 535	31 621	455	12 516	11 990
Dezember	66 854	25 272	364	9 920	9 731
Jahr 2017	792 930	316 876	4 020	127 801	121 060
Jahr 2016	792 680	319 875	3 649	127 215	125 322
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	63 187	24 183	262	9 451	9 916
Februar	60 442	24 699	339	9 638	9 764
März	69 859	28 664	352	11 791	10 603
April	60 144	23 356	310	9 262	8 768
Mai	67 390	26 786	319	11 236	9 541
Juni	62 996	24 296	273	9 822	9 275
Juli	63 061	24 942	255	9 692	9 802
August	65 868	28 046	269	12 682	10 363
September	67 414	26 196	303	10 472	10 325
Oktober	68 723	27 606	449	10 935	10 812
November	74 077	31 424	442	12 450	11 969
Dezember	66 460	25 123	356	9 873	9 711
Jahr 2017	789 620	315 323	3 928	127 306	120 850
Jahr 2016	789 275	318 386	3 583	126 753	125 120
Hausschlachtungen					
Januar	353	114	4	32	15
Februar	363	144	5	47	15
März	327	143	6	47	16
April	256	125	3	39	16
Mai	189	115	6	33	16
Juni	215	153	30	57	19
Juli	152	93	3	28	20
August	127	74	2	21	15
September	199	118	6	35	20
Oktober	274	130	6	43	17
November	459	196	13	66	21
Dezember	393	149	8	47	20
Jahr 2017	3 309	1 553	92	495	210
Jahr 2016	3 406	1 489	66	462	202
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2017	X	345,9	333,4	401,0	324,6

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
4 419	139	60	39 108	94	15	6	21
4 836	138	62	35 816	98	17	6	23
5 745	160	87	41 185	141	26	9	18
4 800	203	80	36 571	269	36	22	22
5 504	168	77	40 479	148	20	12	20
4 773	127	73	38 573	145	23	10	12
5 043	130	61	37 989	141	17	11	20
4 590	118	60	37 707	122	19	8	17
4 945	144	64	41 034	208	32	12	15
5 262	151	61	41 040	148	34	11	28
6 406	177	77	42 669	163	34	13	36
4 938	238	81	41 345	173	35	7	21
61 260	1 893	842	473 515	1 850	309	126	253
60 694	2 001	995	470 120	1 966	317	134	270
Gewerbliche Schlachtungen							
4 374	128	52	38 874	90	14	5	21
4 776	128	55	35 604	94	16	6	23
5 686	152	80	41 008	136	25	8	18
4 750	194	72	36 457	255	33	21	22
5 460	159	71	40 414	142	18	12	19
4 741	116	68	38 517	141	22	9	12
5 015	122	56	37 939	135	15	11	20
4 568	109	56	37 662	118	17	8	17
4 903	133	60	40 970	196	28	11	14
5 213	141	55	40 914	136	29	10	27
6 330	166	67	42 426	149	29	12	36
4 881	227	75	41 118	162	31	7	21
60 697	1 775	767	471 903	1 754	275	118	248
60 125	1 895	911	468 351	1 859	287	127	265
Hausschlachtungen							
44	11	7	234	4	1	0	1
60	10	6	212	4	1	0	1
60	8	6	177	5	2	1	-
50	9	7	114	14	3	1	0
44	9	7	66	6	1	0	1
32	11	5	56	5	1	1	-
28	8	6	51	6	2	1	1
22	9	4	45	5	2	1	1
41	12	4	64	12	5	1	1
49	10	6	125	12	5	1	1
76	11	10	242	13	6	1	0
56	12	6	227	12	5	0	1
563	118	75	1 612	96	34	8	6
569	105	84	1 769	106	30	7	4

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2017 in kg⁶⁾

320,8 113,2 178,1 96,3 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 090 421	354 468	7 002	143 627	117 761
Niederbayern	2 409 967	15 045	308	8 351	1 168
Oberpfalz	221 571	76 793	613	15 781	40 699
Oberfranken	1 010 760	115 127	364	36 357	56 525
Mittelfranken	470 519	79 577	348	26 393	32 274
Unterfranken	284 237	23 574	469	9 009	7 132
Schwaben	471 865	251 565	2 953	79 196	117 382
Bayern Jahr 2017	5 959 340	916 149	12 057	318 714	372 941
Bayern Jahr 2016	5 952 232	931 878	10 981	317 206	389 537

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 085 909	353 321	6 853	143 411	117 633
Niederbayern	2 408 029	14 382	297	8 133	1 079
Oberpfalz	218 173	76 428	605	15 698	40 663
Oberfranken	1 007 136	114 650	338	36 202	56 464
Mittelfranken	466 072	79 238	344	26 307	32 254
Unterfranken	279 784	23 132	467	8 813	7 101
Schwaben	465 243	249 630	2 881	78 917	117 099
Bayern Jahr 2017	5 930 346	910 781	11 785	317 481	372 293
Bayern Jahr 2016	5 921 437	926 714	10 780	316 054	388 910

Hausschlachtungen

Oberbayern	4 512	1 147	149	216	128
Niederbayern	1 938	663	11	218	89
Oberpfalz	3 398	365	8	83	36
Oberfranken	3 624	477	26	155	61
Mittelfranken	4 447	339	4	86	20
Unterfranken	4 453	442	2	196	31
Schwaben	6 622	1 935	72	279	283
Bayern Jahr 2017	28 994	5 368	272	1 233	648
Bayern Jahr 2016	30 795	5 164	201	1 152	627

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

79 774	5 149	1 155	708 079	22 540	2 635	2 607	92
3 293	1 424	501	2 377 690	9 607	647	433	430
17 984	1 140	576	132 794	8 745	1 939	1 093	207
19 833	1 168	880	891 005	3 267	618	655	76
18 496	1 677	389	367 615	21 547	1 083	616	81
5 626	1 122	216	243 080	15 228	1 650	659	46
45 976	5 048	1 010	195 762	21 846	1 727	937	28
190 982	16 728	4 727	4 916 025	102 780	10 299	7 000	960
190 752	17 997	5 405	4 892 143	109 206	10 556	7 428	1 021

Gewerbliche Schlachtungen

79 403	4 943	1 078	705 927	21 504	2 559	2 506	92
3 133	1 320	420	2 376 669	9 384	623	426	430
17 846	1 068	548	130 118	8 464	1 882	1 074	207
19 704	1 099	843	888 820	2 528	459	592	75
18 374	1 599	360	364 538	20 643	1 010	562	81
5 465	1 087	199	240 478	14 108	1 455	579	32
45 302	4 570	861	192 781	20 803	1 191	817	21
189 227	15 686	4 309	4 899 331	97 434	9 179	6 556	938
188 964	17 054	4 952	4 873 806	103 298	9 569	7 046	1 004

Hauschlachtungen

371	206	77	2 152	1 036	76	101	-
160	104	81	1 021	223	24	7	-
138	72	28	2 676	281	57	19	-
129	69	37	2 185	739	159	63	1
122	78	29	3 077	904	73	54	-
161	35	17	2 602	1 120	195	80	14
674	478	149	2 981	1 043	536	120	7
1 755	1 042	418	16 694	5 346	1 120	444	22
1 788	943	453	18 337	5 908	987	382	17

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	193 297	124 537	2 334	57 595	38 231
Niederbayern	234 474	5 137	103	3 350	379
Oberpfalz	38 823	25 742	204	6 326	13 213
Oberfranken	125 616	39 691	121	14 576	18 348
Mittelfranken	63 224	27 370	116	10 587	10 475
Unterfranken	31 827	8 056	156	3 613	2 317
Schwaben	105 667	86 341	985	31 753	38 098
Bayern Jahr 2017	792 930	316 876	4 020	127 801	121 060
Bayern Jahr 2016	792 680	319 875	3 649	127 215	125 322

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	192 731	124 202	2 283	57 509	38 189
Niederbayern	234 173	4 940	99	3 263	350
Oberpfalz	38 452	25 637	202	6 293	13 201
Oberfranken	125 240	39 545	113	14 514	18 328
Mittelfranken	62 812	27 275	115	10 552	10 469
Unterfranken	31 397	7 908	155	3 535	2 306
Schwaben	104 815	85 816	961	31 641	38 006
Bayern Jahr 2017	789 620	315 323	3 928	127 306	120 850
Bayern Jahr 2016	789 275	318 386	3 583	126 753	125 120

Hausschlachtungen

Oberbayern	566	335	51	86	42
Niederbayern	301	198	4	87	29
Oberpfalz	371	105	3	33	12
Oberfranken	377	147	9	62	20
Mittelfranken	412	96	1	35	7
Unterfranken	431	148	1	79	10
Schwaben	852	525	24	112	92
Bayern Jahr 2017	3 309	1 553	92	495	210
Bayern Jahr 2016	3 406	1 489	66	462	202

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					

t

Insgesamt

25 588	583	206	68 204	406	79	47	24
1 056	161	89	229 023	173	19	8	114
5 767	129	103	12 791	157	58	20	55
6 362	131	152	85 816	59	19	12	20
5 933	190	70	35 401	388	32	11	21
1 805	127	38	23 423	274	50	12	12
14 749	573	183	18 856	393	52	17	7
61 260	1 893	842	473 515	1 850	309	126	253
60 694	2 001	995	470 120	1 966	317	134	270

Gewerbliche Schlachtungen

25 469	560	193	67 996	387	77	45	24
1 005	149	74	228 925	169	19	8	114
5 723	121	98	12 532	152	56	19	55
6 320	123	146	85 605	46	14	11	20
5 893	181	65	35 104	372	30	10	21
1 753	123	35	23 172	254	44	10	8
14 533	519	156	18 568	374	36	15	6
60 697	1 775	767	471 903	1 754	275	118	248
60 125	1 895	911	468 351	1 859	287	127	265

Hausschlachtungen

119	23	14	208	19	2	2	-
51	12	14	99	4	1	0	-
44	8	5	259	5	2	0	-
41	8	7	211	13	5	1	0
39	9	5	297	16	2	1	-
52	4	3	251	20	6	1	4
216	54	27	288	19	16	2	2
563	118	75	1 612	96	34	8	6
569	105	84	1 769	106	30	7	4

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	233 005	2 582	35	1 961	185
162 München	335 632	60 729	2 250	32 500	18 217
163 Rosenheim	7	1	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	51 994	4 640	269	2 241	435
172 Berchtesgadener Land	6 820	914	133	43	51
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	7 302	2 672	199	261	460
174 Dachau	14 205	1 179	142	639	62
175 Ebersberg	14 927	1 963	430	288	107
176 Eichstätt	18 702	939	17	530	52
177 Erding	24 563	2 236	315	810	131
178 Freising	10 679	1 390	115	591	168
179 Fürstenfeldbruck	6 421	919	223	185	88
180 Garmisch-Partenkirchen	7 962	1 009	262	62	159
181 Landsberg a. Lech	9 115	913	44	372	38
182 Miesbach	1 304	760	111	43	106
183 Mühldorf a. Inn	207 367	203 214	693	85 994	68 628
184 München	1 823	249	31	63	13
185 Neuburg-Schrobenhausen	19 533	2 689	98	1 440	476
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	13 181	1 279	32	536	165
187 Rosenheim	17 114	4 559	383	674	1 105
188 Starnberg	3 202	740	40	429	53
189 Traunstein	63 245	53 872	436	13 275	26 771
190 Weilheim-Schongau	22 318	5 020	744	690	291
Oberbayern	1 090 421	354 468	7 002	143 627	117 761

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

345	51	5	230 418	-	5	-	-	161
7 688	38	36	274 903	-	-	-	-	162
1	-	-	3	3	-	-	-	163
859	665	171	46 716	182	420	36	-	171
572	112	3	4 571	971	46	318	-	172
1 000	701	51	2 654	1 213	662	86	15	173
155	96	85	12 721	242	8	5	50	174
593	529	16	10 361	2 530	20	53	-	175
164	166	10	14 446	3 251	27	39	-	176
711	179	90	21 551	395	30	351	-	177
280	109	127	7 278	1 582	163	266	-	178
335	71	17	4 889	349	197	67	-	179
363	153	10	4 508	2 107	219	119	-	180
329	126	4	6 842	672	66	622	-	181
353	145	2	220	303	10	11	-	182
47 395	449	55	3 824	275	39	15	-	183
109	26	7	432	1 141	1	-	-	184
407	208	60	15 300	1 503	36	5	-	185
331	204	11	10 765	912	77	148	-	186
1 659	522	216	9 271	2 852	251	154	27	187
133	79	6	1 957	344	52	109	-	188
13 024	247	119	8 202	871	191	109	-	189
2 968	273	54	16 247	842	115	94	-	190
79 774	5 149	1 155	708 079	22 540	2 635	2 607	92	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	961 624	-	-	-	-
262	Passau	327 755	3 044	22	2 393	17
263	Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	2 830	164	4	79	11
272	Freyung-Grafenau	8 554	1 044	29	291	89
273	Kelheim	21 333	507	13	361	6
274	Landshut	82 849	3 205	98	1 913	242
275	Passau	943 262	2 115	30	820	281
276	Regen	20 792	1 853	44	894	221
277	Rottal-Inn	14 197	1 133	39	486	81
278	Straubing-Bogen	17 103	1 316	21	606	212
279	Dingolfing-Landau	9 668	664	8	508	8

Niederbayern	2 409 967	15 045	308	8 351	1 168
---------------------	------------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	-	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	34 325	4 925	47	1 386	2 284
372	Cham	86 238	65 398	304	12 126	37 481
373	Neumarkt i.d.OPf.	34 743	1 004	153	339	43
374	Neustadt a.d.Waldnaab	13 250	1 398	25	494	326
375	Regensburg	10 291	686	59	342	29
376	Schwandorf	35 617	2 980	21	898	510
377	Tirschenreuth	7 107	402	4	196	26

Oberpfalz	221 571	76 793	613	15 781	40 699
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	961 624	-	-	-	-	261
409	203	-	324 161	483	13	45	9	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
45	17	8	2 313	94	23	4	232	271
417	210	8	7 055	304	107	38	6	272
48	37	42	20 807	19	-	-	-	273
746	124	82	71 859	1 428	60	182	-	274
651	292	41	940 315	718	-	83	31	275
374	226	94	18 536	127	100	26	150	276
273	104	150	10 058	2 981	10	15	-	277
276	151	50	14 998	756	3	28	2	278
54	60	26	5 964	2 697	331	12	-	279
3 293	1 424	501	2 377 690	9 607	647	433	430	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
679	277	252	22 146	4 760	1 661	825	8	371
15 135	280	72	20 492	249	33	48	18	372
278	171	20	32 631	955	117	36	-	373
436	38	79	11 565	187	39	61	-	374
178	75	3	8 981	323	60	60	181	375
1 159	249	143	30 403	2 169	3	62	-	376
119	50	7	6 576	102	26	1	-	377
17 984	1 140	576	132 794	8 745	1 939	1 093	207	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	276 590	43 308	19	8 895	25 075
462 Bayreuth	224 339	64 310	-	23 694	30 458
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	406 477	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	2 721	103	1	42	8
472 Bayreuth	6 025	279	1	179	11
473 Coburg	2 544	70	-	51	6
474 Forchheim	5 701	229	2	92	7
475 Hof	7 005	742	36	347	96
476 Kronach	41 277	2 219	79	1 307	290
477 Kulmbach	27 267	3 184	191	1 343	531
478 Lichtenfels	5 747	107	6	58	5
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	5 067	576	29	349	38

Oberfranken	1 010 760	115 127	364	36 357	56 525
--------------------	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	353	9	-	-	1
562 Erlangen	247 661	69 451	23	22 526	31 121
563 Fürth	47 251	3 728	170	1 418	177
564 Nürnberg	92	3	-	2	-
565 Schwabach	1	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	31 096	1 759	33	831	55
572 Erlangen-Höchststadt	9 553	401	3	101	143
573 Fürth	3 280	117	2	67	-
574 Nürnberger Land	67 621	655	47	163	29
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	25 531	1 433	5	420	636
576 Roth	10 530	737	59	137	86
577 Weißenburg-Gunzenhausen	27 550	1 284	6	728	26

Mittelfranken	470 519	79 577	348	26 393	32 274
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

8 718	396	205	232 688	180	126	288	-	461
9 584	175	399	159 926	75	18	10	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	406 477	-	-	-	-	464
16	30	6	2 422	132	32	32	-	471
54	26	8	5 050	546	87	62	1	472
3	5	5	2 418	39	10	7	-	473
53	69	6	5 133	298	6	35	-	474
193	50	20	6 069	166	12	4	-	475
281	175	87	38 674	218	81	52	33	476
803	182	134	23 038	831	108	106	-	477
23	11	4	4 926	527	138	49	-	478
105	49	6	4 184	255	-	10	42	479
19 833	1 168	880	891 005	3 267	618	655	76	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	6	2	129	213	2	-	-	561
15 285	367	129	178 142	64	-	4	-	562
1 609	340	14	41 135	2 293	46	49	-	563
-	1	-	60	29	-	-	-	564
-	-	-	1	-	-	-	-	565
460	248	132	27 874	1 320	6	137	-	571
52	91	11	3 409	5 371	278	13	81	572
22	20	6	2 727	423	13	-	-	573
177	234	5	65 963	877	69	57	-	574
227	81	64	15 137	8 727	-	234	-	575
299	138	18	8 777	904	51	61	-	576
365	151	8	24 261	1 326	618	61	-	577
18 496	1 677	389	367 615	21 547	1 083	616	81	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	49 433	2 442	57	1 262	31
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	4 370	400	-	207	23
672	Bad Kissingen	3 339	209	3	107	8
673	Rhön-Grabfeld	25 315	2 017	7	1 427	51
674	Haßberge	6 938	218	-	98	7
675	Kitzingen	9 066	150	2	79	5
676	Miltenberg	26 144	4 077	10	2 192	1 158
677	Main-Spessart	23 085	8 057	386	1 520	3 637
678	Schweinfurt	10 448	409	1	181	7
679	Würzburg	126 099	5 595	3	1 936	2 205
Unterfranken		284 237	23 574	469	9 009	7 132

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	62 586	23 617	305	18 541	3 119
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	83 192	83 192	1 287	19 201	41 184
764	Memmingen	28 780	2 175	4	207	3

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	21 962	1 492	297	410	101
772	Augsburg	14 343	1 706	33	383	376
773	Dillingen a.d. Donau	25 125	1 459	84	980	30
774	Günzburg	14 180	2 374	66	816	249
775	Neu-Ulm	11 177	671	9	262	23
776	Lindau (Bodensee)	1 513	220	6	36	25
777	Ostallgäu	152 486	128 364	579	37 029	71 343
778	Unterallgäu	27 560	1 854	43	509	200
779	Donau-Ries	19 806	1 424	-	669	102
780	Oberallgäu	9 155	3 017	240	153	627
Schwaben		471 865	251 565	2 953	79 196	117 382

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

1 033	35	24	46 833	150	3	5	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
128	20	22	2 562	1 014	193	180	21	671
87	3	1	2 793	298	9	30	-	672
408	124	-	22 562	250	455	17	14	673
54	26	33	6 549	140	15	16	-	674
36	23	5	8 495	194	179	48	-	675
415	182	120	11 563	10 168	264	61	11	676
1 895	614	5	12 522	1 697	525	284	-	677
184	36	-	8 955	1 076	-	8	-	678
1 386	59	6	120 246	241	7	10	-	679
5 626	1 122	216	243 080	15 228	1 650	659	46	

Regierungsbezirk Schwaben

1 475	135	42	38 969	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
20 007	1 282	231	-	-	-	-	-	763
1 268	692	1	26 018	586	-	1	-	764
548	120	16	16 900	3 342	183	45	-	771
548	348	18	12 211	382	7	35	2	772
230	115	20	23 092	359	197	18	-	773
908	286	49	10 769	798	133	105	1	774
305	57	15	8 957	1 404	49	96	-	775
79	73	1	885	177	143	88	-	776
18 307	821	285	22 730	923	262	189	18	777
703	351	48	13 172	12 381	71	81	1	778
434	44	175	17 163	1 053	128	38	-	779
1 164	724	109	4 896	441	554	241	6	780
45 976	5 048	1 010	195 762	21 846	1 727	937	28	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	23 172	976	12	787	60
162	München	48 647	22 169	750	13 032	5 911
163	Rosenheim	1	0	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	6 027	1 511	90	899	141
172	Berchtesgadener Land	740	275	44	17	17
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 033	730	66	105	149
174	Dachau	1 643	399	47	256	20
175	Ebersberg	1 591	546	143	115	35
176	Eichstätt	1 760	308	6	213	17
177	Erding	2 827	737	105	325	43
178	Freising	1 194	455	38	237	55
179	Fürstenfeldbruck	781	296	75	75	29
180	Garmisch-Partenkirchen	780	299	87	25	52
181	Landsberg a. Lech	981	297	15	149	12
182	Miesbach	246	219	37	17	34
183	Mühldorf a. Inn	72 622	72 248	230	34 480	22 278
184	München	141	79	10	25	4
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 432	930	33	578	155
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 469	411	11	215	54
187	Rosenheim	2 349	1 387	128	270	359
188	Starnberg	454	255	13	172	17
189	Traunstein	19 208	18 395	145	5 326	8 695
190	Weilheim-Schongau	3 199	1 614	249	277	95
	Oberbayern	193 297	124 537	2 334	57 595	38 231

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

111	6	1	22 195	-	0	-	-	161
2 466	4	7	26 477	-	-	-	-	162
0	-	-	0	0	-	-	-	163
275	75	30	4 500	3	13	1	-	171
183	13	1	440	17	1	6	-	172
321	80	9	256	22	20	2	4	173
50	11	15	1 225	4	0	0	13	174
190	60	3	998	46	1	1	-	175
53	19	2	1 392	59	1	1	-	176
228	20	16	2 076	7	1	6	-	177
90	12	23	701	28	5	5	-	178
108	8	3	471	6	6	1	-	179
117	17	2	434	38	7	2	-	180
106	14	1	659	12	2	11	-	181
113	16	0	21	5	0	0	-	182
15 200	50	10	368	5	1	0	-	183
35	3	1	42	21	0	-	-	184
131	24	11	1 474	27	1	0	-	185
106	23	2	1 037	16	2	3	-	186
532	59	39	893	51	8	3	7	187
43	9	1	188	6	2	2	-	188
4 179	28	21	790	16	6	2	-	189
952	31	10	1 566	15	3	2	-	190
25 588	583	206	68 204	406	79	47	24	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
261	Landshut	92 625	-	-	-
262	Passau	32 360	1 127	7	960
263	Straubing	-	-	-	-
Landkreise					
271	Deggendorf	341	54	1	32
272	Freyung-Grafenau	1 005	314	10	117
273	Kelheim	2 182	178	4	145
274	Landshut	8 099	1 146	33	767
275	Passau	91 278	679	10	329
276	Regen	2 438	607	15	359
277	Rottal-Inn	1 383	360	13	195
278	Straubing-Bogen	1 893	433	7	243
279	Dingolfing-Landau	871	238	3	204
Niederbayern		234 474	5 137	103	3 350

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte					
361	Amberg	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-
Landkreise					
371	Amberg-Weizsach	3 893	1 608	16	556
372	Cham	24 012	22 027	101	4 860
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 478	313	51	136
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 590	470	8	198
375	Regensburg	1 154	232	20	137
376	Schwandorf	3 926	958	7	360
377	Tirschenreuth	769	133	1	79
Oberpfalz		38 823	25 742	204	6 326

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	92 625	-	-	-	-	261
131	23	-	31 221	9	0	1	2	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
14	2	1	223	2	1	0	61	271
134	24	1	680	5	3	1	2	272
15	4	8	2 004	0	-	-	-	273
239	14	15	6 922	26	2	3	-	274
209	33	7	90 576	13	-	1	8	275
120	25	17	1 785	2	3	0	40	276
88	12	26	969	54	0	0	-	277
89	17	9	1 445	14	0	1	1	278
17	7	5	575	49	10	0	-	279
1 056	161	89	229 023	173	19	8	114	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
218	31	46	2 133	86	50	15	2	371
4 853	31	13	1 974	4	1	1	5	372
89	19	4	3 144	17	4	1	-	373
140	4	14	1 114	3	1	1	-	374
57	8	1	865	6	2	1	48	375
372	28	25	2 928	39	0	1	-	376
38	6	1	633	2	1	0	-	377
5 767	129	103	12 791	157	58	20	55	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	37 008	14 590	6	3 566	8 140
462 Bayreuth	37 949	22 545	-	9 499	9 886
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	39 155	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	267	29	0	17	3
472 Bayreuth	598	97	0	72	4
473 Coburg	259	25	-	20	2
474 Forchheim	566	66	1	37	2
475 Hof	841	253	12	139	31
476 Kronach	4 510	770	26	524	94
477 Kulmbach	3 316	1 077	64	539	173
478 Lichtenfels	525	36	2	23	2
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	621	202	10	140	12
Oberfranken	125 616	39 691	121	14 576	18 348

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	18	1	-	-	0
562 Erlangen	41 272	24 111	8	9 035	10 100
563 Fürth	5 245	1 240	57	569	58
564 Nürnberg	7	1	-	1	-
565 Schwabach	0	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	3 273	562	11	333	18
572 Erlangen-Höchstadt	572	117	1	41	46
573 Fürth	309	38	1	27	-
574 Nürnberger Land	6 540	174	15	65	9
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	2 090	470	2	169	207
576 Roth	1 082	217	20	55	28
577 Weißenburg-Gunzenhausen	2 818	438	2	292	8
Mittelfranken	63 224	27 370	116	10 587	10 475

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

2 796	45	36	22 406	3	4	5	-	461
3 074	19	67	15 402	1	1	0	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	39 155	-	-	-	-	464
5	3	1	233	2	1	1	-	471
17	3	1	486	10	3	1	0	472
1	1	1	233	1	0	0	-	473
17	8	1	494	5	0	1	-	474
62	6	4	585	3	0	0	-	475
90	20	15	3 724	4	2	1	9	476
258	20	24	2 219	15	3	2	-	477
7	1	1	475	9	4	1	-	478
34	6	1	403	5	-	0	11	479
6 362	131	152	85 816	59	19	12	20	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	1	0	12	4	0	-	-	561
4 903	42	23	17 160	1	-	0	-	562
516	38	2	3 961	41	1	1	-	563
-	0	-	6	1	-	-	-	564
-	-	-	0	-	-	-	-	565
148	28	24	2 685	24	0	2	-	571
17	10	2	328	97	8	0	21	572
7	2	1	263	8	0	-	-	573
57	26	1	6 347	16	2	1	-	574
73	9	12	1 458	157	-	4	-	575
96	16	3	846	16	2	1	-	576
117	17	1	2 336	24	19	1	-	577
5 933	190	70	35 401	388	32	11	21	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	5 397	875	19	506	10
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-
Landkreise						
671	Aschaffenburg	418	138	-	83	7
672	Bad Kissingen	350	75	1	43	3
673	Rhön-Grabfeld	2 932	736	2	572	17
674	Haßberge	702	68	-	39	2
675	Kitzingen	877	49	1	32	2
676	Miltenberg	2 742	1 434	3	879	376
677	Main-Spessart	3 856	2 598	128	609	1 182
678	Schweinfurt	1 020	138	0	73	2
679	Würzburg	13 534	1 946	1	777	716
Unterfranken		31 827	8 056	156	3 613	2 317

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	12 798	9 044	101	7 436	1 011
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	28 104	28 104	429	7 702	13 367
764	Memmingen	3 087	571	1	83	1
Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	2 183	489	99	165	33
772	Augsburg	1 690	506	11	154	122
773	Dillingen a.d.Donau	2 759	522	29	393	10
774	Günzburg	1 821	763	22	327	81
775	Neu-Ulm	1 114	222	3	105	7
776	Lindau (Bodensee)	153	58	2	14	8
777	Ostallgäu	46 429	44 208	193	14 840	23 157
778	Unterallgäu	2 053	557	14	204	65
779	Donau-Ries	2 154	477	-	268	33
780	Oberallgäu	1 322	820	80	61	203
Schwaben		105 667	86 341	985	31 753	38 098

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

331	4	4	4 519	3	0	0	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
41	2	4	247	18	6	3	6	671
28	0	0	269	5	0	1	-	672
131	14	-	2 173	5	14	0	4	673
17	3	6	631	3	0	0	-	674
12	3	1	818	3	5	1	-	675
133	21	21	1 114	183	8	1	3	676
608	70	1	1 206	31	16	5	-	677
59	4	-	863	19	-	0	-	678
445	7	1	11 584	4	0	0	-	679
1 805	127	38	23 423	274	50	12	12	

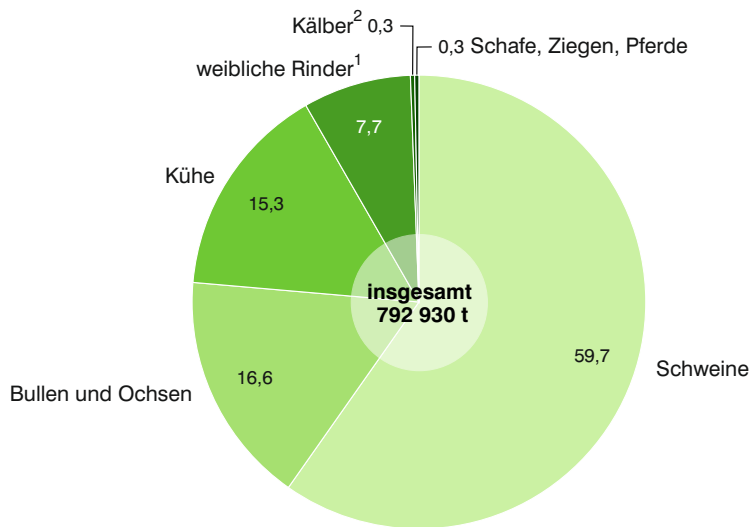
Regierungsbezirk Schwaben

473	15	8	3 753	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
6 418	146	41	-	-	-	-	-	763
407	78	0	2 506	11	-	0	-	764
176	14	3	1 628	60	5	1	-	771
176	40	3	1 176	7	0	1	1	772
74	13	4	2 225	6	6	0	-	773
291	32	9	1 037	14	4	2	0	774
98	6	3	863	25	1	2	-	775
25	8	0	85	3	4	2	-	776
5 873	93	52	2 189	17	8	3	5	777
226	40	9	1 269	223	2	1	0	778
139	5	31	1 653	19	4	1	-	779
373	82	20	472	8	17	4	2	780
14 749	573	183	18 856	393	52	17	7	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

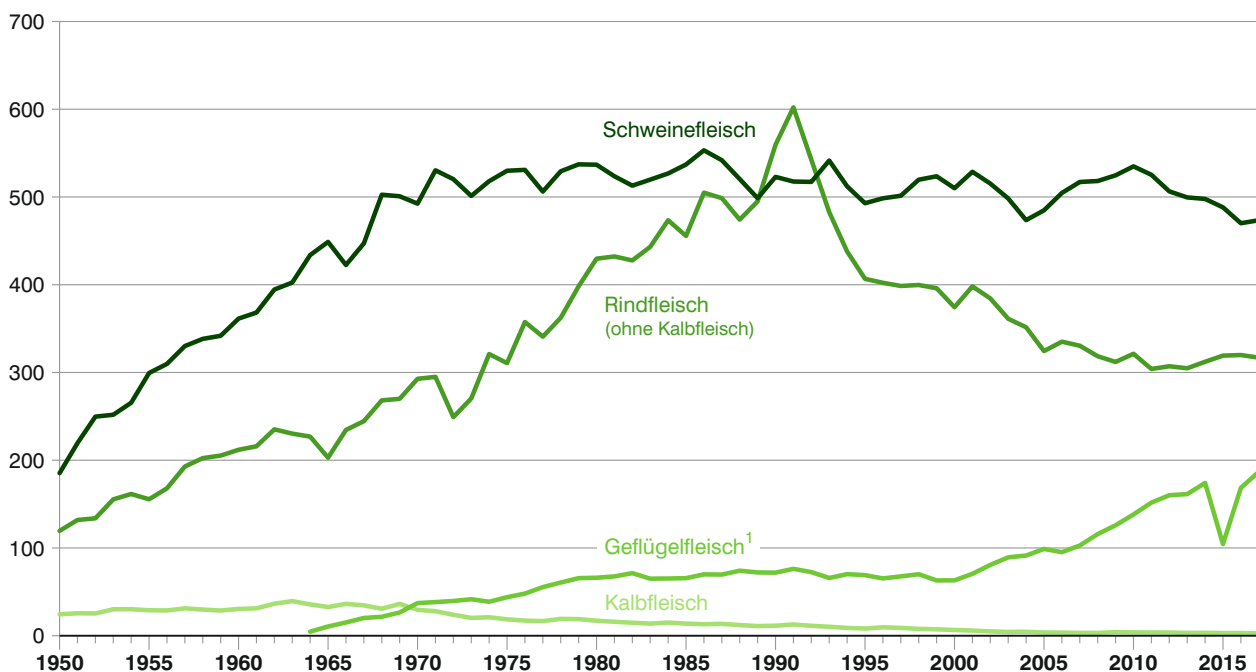
Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017
in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
2 einschließlich Jungtiere bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2017
in Tausend Tonnen



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2017 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾
	Anzahl		t
Januar	31	6 486 475	15 399
Februar	33	5 791 307	14 608
März	33	7 075 641	17 399
April	33	6 373 460	15 656
Mai	33	6 888 665	16 746
Juni	33	6 471 607	15 168
Juli	33	6 482 708	15 746
August	31	5 970 054	14 998
September	34	6 427 380	15 480
Oktober	33	5 954 220	14 931
November	37	5 774 690	15 327
Dezember	40	6 011 093	15 323
Insgesamt 2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356
2012	45	79 409 102	160 110
2011	47	77 823 088	151 717
2010	44	70 014 988	138 150
2009	22	.	125 891
2008	22	.	115 789
2007	22	.	102 795

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Der Angebotszustand enthält bei Straußen nur die vermarktete Fleischmenge. Die angegebene Schlachtmenge ist das Karkassengewicht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

**8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	

Bodenhaltung

Januar	181	2 903 558	2 462 857	2 441 204	58 584	24,0	0,77	84,8
Februar	202	3 631 196	3 074 625	2 767 862	64 097	23,2	0,83	84,7
März	181	2 835 238	2 391 225	2 729 250	70 059	25,7	0,83	84,3
April	180	2 874 776	2 309 010	2 334 023	59 182	25,4	0,85	80,3
Mai	179	2 864 144	2 329 647	2 319 329	57 710	24,9	0,80	81,3
Juni	179	2 869 397	2 223 188	2 276 418	55 196	24,2	0,81	77,5
Juli	179	2 869 397	2 341 381	2 282 285	55 304	24,2	0,78	81,6
August	179	2 868 490	2 382 389	2 361 885	57 717	24,4	0,79	83,1
September	178	2 881 640	2 357 754	2 370 072	56 552	23,9	0,80	81,8
Oktober	179	2 877 917	2 304 217	2 330 986	58 355	25,0	0,81	80,1
November	179	2 879 822	2 332 967	2 318 592	57 131	24,6	0,82	81,0
Dezember	179	2 874 852	2 320 783	2 326 875	56 395	24,2	0,78	80,7

Freilandhaltung

Januar	63	725 114	605 209	630 421	14 697	23,3	0,75	83,5
Februar	-	-	-	302 295	6 022	19,9	0,71	-
März	62	829 308	693 769	346 885	8 690	25,1	0,81	83,7
April	62	753 030	587 403	640 586	15 143	23,6	0,79	78,0
Mai	62	761 755	663 393	625 398	15 553	24,9	0,80	87,1
Juni	62	756 502	624 960	644 177	15 398	23,9	0,80	82,6
Juli	62	756 502	668 756	646 858	15 047	23,3	0,75	88,4
August	63	759 509	663 526	666 141	16 623	25,0	0,80	87,4
September	63	759 359	677 156	670 341	15 884	23,7	0,79	89,2
Oktober	63	755 114	675 285	676 221	15 857	23,4	0,76	89,4
November	63	769 820	693 902	684 594	15 078	22,0	0,73	90,1
Dezember	64	781 813	668 888	681 395	17 453	25,6	0,83	85,6

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	8	.	.	.	.	29,1	0,94	38,8
Februar	8	.	.	.	.	25,3	0,90	38,7
März	8	.	.	.	.	27,9	0,90	38,5
April	8	.	.	.	.	26,7	0,89	38,1
Mai	8	.	.	.	.	24,9	0,80	37,0
Juni	8	.	.	.	.	24,8	0,83	36,0
Juli	8	.	.	.	.	26,4	0,85	35,4
August	8	.	.	.	.	31,9	1,03	23,0
September	8	.	.	.	.	18,1	0,60	7,9
Oktober	8	.	.	.	.	26,6	0,86	7,8
November	8	.	.	.	.	24,0	0,80	7,8
Dezember	8	.	.	.	.	19,0	0,61	7,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. -

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	

Ökologische Erzeugung

Januar	80	.	.	.	.	25,8	0,83	91,6
Februar	80	.	.	.	.	22,7	0,81	92,8
März	80	.	.	.	.	25,1	0,81	90,5
April	80	.	.	.	.	24,8	0,83	91,4
Mai	80	.	.	.	.	24,5	0,79	90,7
Juni	80	.	.	.	.	23,2	0,77	89,6
Juli	80	.	.	.	.	23,5	0,76	90,8
August	80	.	.	.	.	22,6	0,73	92,4
September	80	.	.	.	.	23,2	0,77	90,3
Oktober	80	.	.	.	.	24,0	0,77	93,4
November	80	.	.	.	.	23,9	0,80	94,0
Dezember	80	.	.	.	.	24,9	0,80	93,1

Haltungsformen Insgesamt

Januar	290	5 356 008	3 970 880	3 907 894	96 376	24,7	0,80	74,1
Februar	288	5 358 532	3 981 346	3 974 924	91 940	23,1	0,83	74,3
März	289	5 399 682	3 985 944	3 979 970	102 855	25,8	0,83	73,8
April	289	5 358 942	3 793 159	3 873 457	97 533	25,2	0,84	70,8
Mai	289	5 357 035	3 871 895	3 832 527	95 220	24,8	0,80	72,3
Juni	289	5 357 035	3 709 093	3 790 494	91 523	24,1	0,80	69,2
Juli	289	5 357 035	3 869 025	3 789 059	91 866	24,2	0,78	72,2
August	289	5 359 525	3 753 208	3 811 117	95 549	25,1	0,81	70,0
September	289	5 372 525	3 538 293	3 645 751	85 478	23,4	0,78	65,9
Oktober	289	5 364 971	3 496 106	3 517 200	86 723	24,7	0,80	65,2
November	289	5 381 582	3 545 151	3 520 629	84 580	24,0	0,80	65,9
Dezember	289	5 388 452	3 502 603	3 523 877	86 116	24,4	0,79	65,0

Insgesamt

2017	290	5 351 579	.	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6
2012	128	3 900 300	.	3 430 900	1 036 920	302,0	0,83	88,0
2011	128	3 730 600	.	3 249 200	973 217	300,0	0,82	87,1
2010	131	3 554 500	.	2 894 200	843 517	291,0	0,80	81,4
2009	144	3 583 500	.	2 967 800	855 023	288,0	0,79	82,8
2008	153	3 612 300	.	2 875 900	810 834	281,9	0,77	79,6
2007	155	3 554 900	.	2 858 800	795 365	278,0	0,76	80,4

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Januar								
unter 5 000	94	315 539	258 494	239 417	6 076	25,4	0,82	81,9
5 000 - 10 000	89	589 866	497 223	483 695	11 130	23,0	0,74	84,3
10 000 - 30 000	80	1 367 408	1 193 282	1 189 234	27 747	23,3	0,75	87,3
30 000 - 50 000	10	391 766	333 044	322 219	8 303	25,8	0,83	85,0
50 000 - 100 000	9	684 027	550 120	517 968	14 108	27,2	0,88	80,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,9	0,77	84,6
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,2	0,84	44,8
Insgesamt	290	5 356 008	3 970 880	3 907 894	96 376	24,7	0,80	74,1
Februar								
unter 5 000	92	307 773	268 913	262 514	5 968	22,7	0,81	87,4
5 000 - 10 000	89	589 856	501 596	499 410	10 673	21,4	0,76	85,0
10 000 - 30 000	80	1 371 708	1 214 668	1 203 975	27 937	23,2	0,83	88,6
30 000 - 50 000	9	347 580	273 388	281 585	7 196	25,6	0,91	78,7
50 000 - 100 000	10	734 213	548 870	571 127	13 523	23,7	0,85	74,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	22,5	0,80	91,0
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	23,5	0,84	44,6
Insgesamt	288	5 358 532	3 981 346	3 974 924	91 940	23,1	0,83	74,3
März								
unter 5 000	93	312 073	272 599	267 081	6 861	25,7	0,83	87,4
5 000 - 10 000	88	580 266	489 991	491 414	12 356	25,1	0,81	84,4
10 000 - 30 000	79	1 351 068	1 185 468	1 188 183	30 109	25,3	0,82	87,7
30 000 - 50 000	12	464 846	374 415	361 714	9 333	25,8	0,83	80,5
50 000 - 100 000	9	684 027	497 944	501 860	13 249	26,4	0,85	72,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,7	0,80	90,2
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	28,0	0,90	44,3
Insgesamt	289	5 399 682	3 985 944	3 979 970	102 855	25,8	0,83	73,8
April								
unter 5 000	93	312 073	257 975	265 287	6 505	24,5	0,82	82,7
5 000 - 10 000	88	580 266	466 481	478 236	11 602	24,3	0,81	80,4
10 000 - 30 000	81	1 383 408	1 190 200	1 204 099	30 065	25,0	0,83	86,0
30 000 - 50 000	10	391 766	301 812	305 754	8 086	26,4	0,88	77,0
50 000 - 100 000	9	684 027	482 584	490 264	12 246	25,0	0,83	70,6
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,4	0,81	79,2
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,8	0,89	44,0
Insgesamt	289	5 358 942	3 793 159	3 873 457	97 533	25,2	0,84	70,8
Mai								
unter 5 000	93	312 073	257 566	257 771	6 026	23,4	0,75	82,5
5 000 - 10 000	89	589 366	459 833	467 547	11 347	24,3	0,78	78,0
10 000 - 30 000	80	1 370 708	1 183 489	1 182 455	28 952	24,5	0,79	86,3
30 000 - 50 000	10	393 459	323 245	312 529	7 752	24,8	0,80	82,2
50 000 - 100 000	9	684 027	557 564	520 074	14 064	27,0	0,87	81,5
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,4	0,75	80,6
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	25,9	0,84	43,1
Insgesamt	289	5 357 035	3 871 895	3 832 527	95 220	24,8	0,80	72,3
Juni								
unter 5 000	93	312 073	250 574	254 070	5 756	22,7	0,76	80,3
5 000 - 10 000	89	589 366	473 806	466 820	10 901	23,4	0,78	80,4
10 000 - 30 000	80	1 370 708	1 161 594	1 172 542	27 376	23,3	0,78	84,7
30 000 - 50 000	10	393 459	329 650	326 448	8 162	25,0	0,83	83,8
50 000 - 100 000	9	684 027	490 158	523 861	12 490	23,8	0,79	71,7
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,1	0,87	68,4
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	25,3	0,84	42,1
Insgesamt	289	5 357 035	3 709 093	3 790 494	91 523	24,1	0,80	69,2

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Juli								
unter 5 000	93	312 073	247 447	249 011	5 824	23,4	0,75	79,3
5 000 - 10 000	89	589 366	467 209	470 508	11 187	23,8	0,77	79,3
10 000 - 30 000	80	1 370 708	1 160 444	1 161 019	27 692	23,9	0,77	84,7
30 000 - 50 000	10	393 459	320 644	325 147	8 422	25,9	0,84	81,5
50 000 - 100 000	9	684 027	592 336	541 247	13 468	24,9	0,80	86,6
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	21,9	0,71	82,3
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,1	0,84	41,7
Insgesamt	289	5 357 035	3 869 025	3 789 059	91 866	24,2	0,78	72,2
August								
unter 5 000	92	308 463	250 199	247 033	5 748	23,3	0,75	81,1
5 000 - 10 000	90	595 466	495 907	483 348	10 857	22,5	0,72	83,3
10 000 - 30 000	80	1 370 708	1 171 598	1 166 021	26 445	22,7	0,73	85,5
30 000 - 50 000	10	393 459	328 312	324 478	8 441	26,0	0,84	83,4
50 000 - 100 000	9	684 027	569 908	581 122	15 534	26,7	0,86	83,3
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,9	0,84	85,2
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	30,6	0,99	30,2
Insgesamt	289	5 359 525	3 753 208	3 811 117	95 549	25,1	0,81	70,0
September								
unter 5 000	93	312 863	255 058	254 544	5 872	23,1	0,77	81,5
5 000 - 10 000	89	588 166	488 918	490 497	10 703	21,8	0,73	83,1
10 000 - 30 000	80	1 386 608	1 217 541	1 194 570	27 599	23,1	0,77	87,8
30 000 - 50 000	10	393 459	324 280	326 296	7 930	24,3	0,81	82,4
50 000 - 100 000	9	684 027	528 202	549 055	13 453	24,5	0,82	77,2
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,9	0,83	91,2
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	22,4	0,75	12,6
Insgesamt	289	5 372 525	3 538 293	3 645 751	85 478	23,4	0,78	65,9
Oktober								
unter 5 000	93	313 060	261 927	258 493	6 008	23,2	0,75	83,7
5 000 - 10 000	89	588 383	494 745	491 832	11 531	23,4	0,76	84,1
10 000 - 30 000	80	1 386 608	1 238 462	1 228 002	28 890	23,5	0,76	89,3
30 000 - 50 000	10	393 459	284 929	304 605	7 372	24,2	0,78	72,4
50 000 - 100 000	9	684 027	534 220	531 211	14 095	26,5	0,86	78,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,5	0,86	85,4
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	27,6	0,89	12,5
Insgesamt	289	5 364 971	3 496 106	3 517 200	86 723	24,7	0,80	65,2
November								
unter 5 000	93	313 060	258 763	260 345	6 122	23,5	0,78	82,7
5 000 - 10 000	89	588 383	484 156	489 451	11 266	23,0	0,77	82,3
10 000 - 30 000	80	1 389 108	1 218 234	1 228 348	28 493	23,2	0,77	87,7
30 000 - 50 000	10	393 459	290 344	287 637	6 802	23,6	0,79	73,8
50 000 - 100 000	9	684 027	585 932	560 076	13 736	24,5	0,82	85,7
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,1	0,84	77,1
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	28,5	0,95	17,0
Insgesamt	289	5 381 582	3 545 151	3 520 629	84 580	24,0	0,80	65,9
Dezember								
unter 5 000	91	305 992	247 110	250 513	6 055	24,2	0,78	80,8
5 000 - 10 000	90	594 557	481 988	484 450	11 457	23,7	0,76	81,1
10 000 - 30 000	81	1 396 872	1 193 865	1 207 096	28 502	23,6	0,76	85,5
30 000 - 50 000	10	393 459	303 363	296 854	7 518	25,3	0,82	77,1
50 000 - 100 000	9	684 027	569 175	577 554	14 057	24,3	0,79	83,2
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,1	0,84	90,2
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,3	0,85	11,4
Insgesamt	289	5 388 452	3 502 603	3 523 877	86 116	24,4	0,79	65,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2017
nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
Bodenhaltung							
unter 5 000	70	184 486	142 280	40 895	287,4	0,79	77,1
5 000 - 10 000	52	336 608	256 286	70 338	274,5	0,75	76,1
10 000 - 30 000	64	1 000 761	831 231	236 418	284,4	0,78	83,1
30 000 - 50 000	5	.	.	.	310,1	0,85	85,2
50 000 - 100 000	8	572 275	450 545	137 968	306,2	0,84	78,7
100 000 - 200 000	3	425 007	365 917	107 939	295,0	0,81	86,1
200 000 oder mehr	1	.	.	.	320,4	0,88	89,3
Insgesamt	203	2 926 325	2 402 793	706 280	293,9	0,81	82,1
Freilandhaltung							
unter 5 000	30	89 368	76 903	21 679	281,9	0,77	86,1
5 000 - 10 000	13	92 681	84 782	24 622	290,4	0,80	91,5
10 000 - 30 000	19	287 150	262 999	75 479	287,0	0,79	91,6
30 000 - 50 000	2	.	.	.	294,9	0,81	90,7
50 000 - 100 000	2	.	.	.	269,8	0,74	71,7
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	66	700 305	603 090	171 443	284,3	0,78	86,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	.	.	.	292,9	0,80	97,2
5 000 - 10 000	1	.	.	.	303,8	0,83	46,4
10 000 - 30 000	2	.	.	.	287,7	0,79	39,1
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1	.	.	.	323,9	0,89	96,1
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	3	.	.	.	315,3	0,86	21,5
Insgesamt	8	1 282 995	351 771	111 251	316,3	0,87	27,4
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	37	118 842	104 571	29 410	281,2	0,77	88,0
5 000 - 10 000	34	214 222	201 614	57 675	286,1	0,78	94,1
10 000 - 30 000	9	108 890	98 951	29 700	300,2	0,82	90,9
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	80	441 954	405 136	116 785	288,3	0,79	91,7
Haltungsformen Insgesamt							
unter 5 000	94	311 467	255 461	72 850	285,2	0,78	82,0
5 000 - 10 000	88	577 822	477 020	133 118	279,1	0,76	82,6
10 000 - 30 000	81	1 386 981	1 203 696	342 571	284,6	0,78	86,8
30 000 - 50 000	10	393 315	314 093	95 496	304,0	0,83	79,9
50 000 - 100 000	9	674 466	535 294	162 942	304,4	0,83	79,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	295,5	0,81	83,8
200 000 oder mehr	4	.	.	.	316,6	0,87	33,7
Insgesamt	290	5 351 579	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeiern) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsjahr		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%
Oberbayern							
unter 5 000	25	88 096	72 501	20 997	289,6	0,79	82,3
5 000 - 10 000	29	190 227	156 286	44 198	282,8	0,77	82,2
10 000 - 30 000	14	208 792	187 254	53 411	285,2	0,78	89,7
30 000 oder mehr	6	274 737	214 577	68 549	319,5	0,88	78,1
Insgesamt	74	761 852	630 618	187 155	296,8	0,81	82,8
Niederbayern							
unter 5 000	12	42 470	38 436	11 134	289,7	0,79	90,5
5 000 - 10 000	12	81 437	69 525	19 563	281,4	0,77	85,4
10 000 - 30 000	22	403 900	359 354	103 652	288,4	0,79	89,0
30 000 oder mehr	11	1 872 423	825 348	249 377	302,1	0,83	44,1
Insgesamt	57	2 400 230	1 292 663	383 726	296,8	0,81	53,9
Oberpfalz							
unter 5 000	10	33 044	28 645	8 224	287,1	0,79	86,7
5 000 - 10 000	8	49 830	43 615	11 582	265,5	0,73	87,5
10 000 - 30 000	13	260 064	215 437	60 187	279,4	0,77	82,8
30 000 oder mehr	6	680 601	597 940	182 145	304,6	0,83	87,9
Insgesamt	37	1 023 539	885 637	262 138	296,0	0,81	86,5
Oberfranken							
unter 5 000	10	31 818	22 696	5 852	257,8	0,71	71,3
5 000 - 10 000	4	28 144	26 288	6 987	265,8	0,73	93,4
10 000 - 30 000	2	.	.	.	283,8	0,78	94,1
30 000 oder mehr	2	.	.	.	309,7	0,85	87,4
Insgesamt	18	196 311	169 856	49 636	292,2	0,80	86,5
Mittelfranken							
unter 5 000	9	28 755	23 645	7 107	300,6	0,82	82,2
5 000 - 10 000	11	66 630	52 839	14 288	270,4	0,74	79,3
10 000 - 30 000	9	.	.	.	283,8	0,78	86,6
30 000 oder mehr	1	.	.	.	294,8	0,81	52,6
Insgesamt	30	330 233	248 327	70 695	284,7	0,78	75,2
Unterfranken							
unter 5 000	6	22 960	19 587	5 722	292,1	0,80	85,3
5 000 - 10 000	6	43 418	28 337	7 374	260,2	0,71	65,3
10 000 - 30 000	9	.	.	.	276,5	0,76	88,5
30 000 oder mehr	1	.	.	.	296,4	0,81	97,8
Insgesamt	22	281 169	242 153	67 676	279,5	0,77	86,1
Schwaben							
unter 5 000	22	64 325	49 950	13 815	276,6	0,76	77,7
5 000 - 10 000	18	118 135	100 129	29 126	290,9	0,80	84,8
10 000 - 30 000	12	175 785	143 457	41 792	291,3	0,80	81,6
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	358 245	293 537	84 733	288,7	0,79	81,9

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de